





Table with multiple columns: Eisenbahn-Actien, Prioritäts-Obligationen, Preussische Fonds, Fremde Fonds, Bank- und Industrie-Papiere. Includes various stock and bond listings with prices and interest rates.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fräul. Mathilde Naack mit Herrn Oskar Kieber (Stettin). Geboren: Ein Sohn: Herrn Th. Lange (Stettin). Gestorben: Herr Christian Mahnsig (Stettin).

Kirchliches. Lutherische Kirche in der Neustadt. Heute, den 24., Abends 7 Uhr predigt Herr Pastor Debrecht. Gertrud Kirche. Passions Predigt. Mittwoch, den 4. Februar, Nachmittags 4 Uhr. Herr Prediger Pfundheller.

Konkurs-Eröffnung. Königl. Kreisgericht zu Stettin; Abtheilung für Civil-Prozesssachen, den 23. Februar 1869, Mittags 12 Uhr. Ueber das Vermögen des Cigarren- und Bierhändlers Carl Julius Beerbaum in Firma Julius Beerbaum zu Stettin ist der kaufmännische Konkurs eröffnet.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Bekanntmachung. In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Karl Heymann zu Gollnow ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Afford Termin auf den 12. März 1869, Vormittags 11 Uhr,

in unserm Gerichtstokale, Terminszimmer Nr. 1, vor dem unterzeichneten Kommissar anberaumt worden. Die Beteiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Abforderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Afford berechtigt.

Königliches Kreisgericht; Der Kommissar des Konkurses. Wiese.

Konkurs-Eröffnung. Königliches Kreisgericht zu Anklam; Erste Abtheilung, den 13. Februar 1869, Mittags 12 1/2 Uhr.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters C. Bohm zu Anklam ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt Nobiling zu Anklam bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 19. Februar 1869, Vormittags 11 Uhr,

in unserm Gerichtstokale, vor dem Kommissar, Kreisrichter Wittchow, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche an ihn etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 23. März 1869 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechts-hängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 25. März 1869 einschließlich

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnachst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den 14. April 1869, Vormittags 11 Uhr,

in unserem Gerichtstokale, vor dem genannten Kommissar zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Afford verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur

Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Justizräthe Billerbeck und Brasche, sowie der Rechtsanwalt Schönfeld zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Stadtverordneten-Wahl. Im 3. Wahlbezirk der III. Abtheilung ist bei der heutigen Wahl für den Herrn Rechnungsrath Steinicke Herr Rentier Beuchel zum Stadtverordneten gewählt worden. Stettin, den 23. Februar 1869.

Kinderheil- und Diakonissen-Anstalt. Schon vor einigen Wochen erlaubten wir uns, die Freunde und Gönner unserer Anstalt zu benachrichtigen, daß wir mit Genehmigung der hohen Behörde in diesem Frühjahr eine Verloofung von weiblichen Handarbeiten und andern Gegenständen zum Besten unsres Hauses veranstalten werden.

Frau Rechnungsräthin Holland, Gartenstr. 1 a, Konigl. Kisker, Schulstraße 13, Kommerzienrätthin Kressmann, Marienplatz 3, Rechtsanwält Masche, Frauenstraße 22, Stadträtthin Meister, Königsstraße 16, Bürgermeister Sternberg, Louisenstraße 21, Rechnungsrätthin Steinicke, Paradeplatz 12, Geheimrätthin Steffen, Klosterhof 3, Dr. Steffen, gr. Domstraße 13, Kommerzienrätthin Witte, Breitestraße 13, sich gültig bereit erklärt haben, Gaben und Geschenke zu diesem Zwecke anzunehmen.

Die freundliche Theilnahme, welche namentlich die geehrten Damen Stettins unsrer Anstalt bisher bewiesen haben, läßt uns hoffen, daß wir auch diesmal keine Fehlbite thun werden.

Der Vorstand. Café de la bourse v. J. Pojawa, Schulstr. Nr. 19-20, 1 Treppe hoch.

Stettin-Lübziner Dampfschiff-Fahrt. Das Personen-Dampfschiff „Sirene“, Capt. Jaeger, fährt vom Mittwoch, den 24. Februar an bis auf Weiteres in den Wochentagen zwischen Stettin, Frauendorf, Goglow, Kragwied, Cavelwitz, Kamelsberg und Lübz in wie folgt: von Stettin Montag, Dienstag, von Lübz 2 1/2 Uhr Nachm., Donnerstag u. Freitag, 7 1/2 u. Morg., Mittwoch u. Sonnabend 5 Uhr Morg.

Auction. Auf Verfügung des Königl. Kreis-Gerichts sollen am 25. Februar, Vormittags von 9 1/2 Uhr ab, im Kreisgerichts-Auktionslokale, die binnen Pfandleihers Eobn Zebden seit 6 Monaten und länger verfallenen Pfänder bestehend in Gold- u. Silberfachen, Uhren, Kleidungsstücke, Wäsche u. am 26. Februar cr., um 9 1/2 Uhr, malagani und birkene Möbel, Kleiderstücke, Wäsche, Betten, Haus- und Küchengeräth öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

C. Gredsted, Commissions-, Speditions-, Agentur- und Ineasso-Geschäft. Aarhus.

1 Mastbaum, 70' lang, mittlere Stärke 21 Zoll, mehrere Stücke 50-60' lang, 18 Zoll mittlerer Durchmesser, 3 Mühlenweien, sind in der Forst zu Hohenholz bei Lantow zu verkaufen. 4000 R. mit 9000 R. abschließen, bei 25,000 R. Feuerkassenwerth suche ich gelegentlich auf mein Haus Breitestraße 2, und bitte Selbstdarleher um gefällige Offerten. H. Dreyer.

Die Norddeutsche Lebensversicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit in Berlin bietet neben günstigen und bequemen Renten- und Aussteuer-Versicherungen, auch alle Arten der Lebens-Versicherung unter so vorteilhaften Bedingungen, wie sie nur Gegenseitigkeits-Anstalten gewähren können. Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungültig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei. Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungültig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei. Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungültig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei. Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungültig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei.

An die ehemaligen Lehrer und Absolventen der Seminarien zu Alt-Döbern, Stettin und Pölig.

Alle diejenigen früheren Lehrer und Absolventen der oben genannten Anstalten, welche unter der Leitung des Herrn Seminarlehrers **Goltzsch** gestanden haben und demselben bei seinem Tode d. J. bevorstehenden Scheiden aus einer reichgesetzten Amtswirksamkeit ein Zeichen der Hochachtung und dankbaren Gedächtnisses darzubringen Willens sind, werden hier mit freundlich eingeladen, sich den unterzeichneten Lehrern der Seminarien zu Alt-Döbern und Pölig anzuschließen, die sich zu diesem Zwecke vereinigt haben.

Die betreffenden Beiträge bitten wir mit genauer und deutlicher Angabe des Wohnorts, so wie der Zeit, in welcher jeder Einzelne den genau ten Seminarien angehört hat, möglichst bald, spätestens aber bis zum 15. März d. J., einzuliefern und zwar die Beiträge aus Pommern an den Seminarlehrer **Dittmann** in Pölig, die aus der Mark und aus Schlesien an den Seminarlehrer **Petreins** in Alt-Döbern.

Nähere Nachrichten über die zu veranstaltende Feier, so wie der gedruckte Rechenschaftsbericht werden seine Zeit den Theilnehmern auf privatem Wege zugehen.  
Alt-Döbern und Pölig, den 20. Februar 1869.  
**Dittmann, Grossmann, Hagemann, Latz, Petreins, Randt, Steinberg.**

Frankfurter und sonstige Original-Staatsprämienlose sind gesetzlich zu spielen erlaubt!  
**Große Capitalverlosung.**

Größter Gewinn 250,000.  
im Ganzen 22.400 Gewinne, worunter:  
150,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2 a 20,000, 2 a 15,000, 2 a 12,000, 11,000, 3 a 10,000, 2 a 8,000, 3 a 6,000, 5 a 5,000, 14 a 3,000, 105 a 2,000, 6 a 1,500, 156 a 1,000, 206 a 500 u. s. w.

Obige Verlosung ist „vom Staate garantirt“ u. beginnt am 14 März a. e.  
Gegen Einzahlung des Betrages oder gegen Postnachnahme versenden wir

Ganze Loose à 2 Thaler, =  
Halbe „ „ 1 „ „  
Viertel „ „ 1/2 „ „  
nebst Plan und nach stattgehabter Ziehung prompt die amtliche Liste.

Man beliebe sich zu wenden an  
**S. A. Behrens & Co.,**  
Banquiers  
in Hamburg.

**Für Raucher!** Hierdurch biete ich Gelegenheit, den Cigarrenbedarf zu Fabrik- (engros-) Preisen zu acquiriten. Im Besitz großer Cigarren, offerire in vorzüglicher Qualität La Victoria (Carm. Cub. Braf.) pr. Mille 12  $\frac{1}{2}$  — La Cooba (Amb. Cub. Braf.) 14  $\frac{1}{2}$  — La Restita (Amb. Cub. Braf.) 15  $\frac{1}{2}$  — La Fortuna (Blit. Cub. Braf.) 17  $\frac{1}{2}$  — La India (Seedl. Braf.) 18  $\frac{1}{2}$  — Usmann (Cub.) 22  $\frac{1}{2}$  — Cabanos (Cub.) 26  $\frac{1}{2}$  — Vorstehende Preise sind mindestens 30% niedriger, als die üblichen Detailpreise. Probe  $\frac{1}{4}$  Kisten sieben gegen Baar, — Postenzahlung oder Nachnahme, — zu Diensten.  
**S. Solomon** in Minden, Westfalen.

**Brillen, Theater-, Jagd- und Reisegläser**  
in unübertrefflicher Güte empfang zu sehr billigen Preisen die optische und mechanische Werkstatt von  
**Ernst Steger,**  
Frauenstraße 18.

**Wichtig für Landwirthe.**  
Chili-Salpeter-Absätze zum Düngen, die 100 Pfund inclusive Sack 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  — 50 bis 75 Pfd. pro Morgen mit der Saat eingestreut, liefert vorzügliche Resultate an Körnern und Stroh. — Gleichzeitig empfehle ich mich für den Verkauf und Beforgungen aller Art am hiesigen Platz.  
**Ch. d'Heureuse** in Berlin, Adalbertstraße 61.

**Künstliche Zähne.**  
**Leubuscher's Zahn-Atelier,** obere Schützenstraße 13-14, hält sich einem hochzuverehrenden Publikum bestens empfohlen.

**Anzeige für Pasewalk.**  
Ein Haus, worin seit mehreren Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft mit bestem Erfolge betrieben wird, ist Umstände halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Hypotheken stehen fest.  
Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes, zu Pasewalk bei Herrn **F. Gütschow** zu erfahren.

**C. Ewald,**  
große Wollweberstraße Nr. 41 zunächst der Neustadt empfiehlt sein  
**Cabinet**  
zum Haarschneiden und Frisiren;  
gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung aller Art Haararbeiten für Herren und Damen, und halte Lager von Perücken, Flechten, Damenscheitel, Locken, Chignons, Toupetts u. u. zu den billigsten Preisen.

Kinderlose Ehemänner erfahren ein folgenreiches Geheimniß! Frants-Adressen poste restante Halle a. S.

**Nachweis** von industriellen Establishments, ländlichen Wirthschaften, Gasthäusern und Restaurationen mit und ohne Gartenanlagen, Privathäusern in und außerhalb der Stadt, zum Kauf oder zur Pacht in fast allen Theilen Neu-Pommerns durch die Agentur v. **Herm. Ritterbusch,** Greifswald.

**Prima Peru-Guano**  
aus dem Depot der Herren **J. D. Mutzenbecher Söhne** in Hamburg, aufgeschlossenen Peru-Guano (ammoniacalisches Superphosphat) von den Herren **Ohlendorf & Co.** in Hamburg, fein gedämpft und aufgeschlossenes Knochenmehl, **Baker-Guano** und andere Superphosphate, schwefelsaures Ammoniak, Chili Salpeter, sowie Kalidünger und Kalifalze alt stets auf Lager und versendet unter Garantie in jeder beliebigen Quantität nach allen Richtungen hin zu billigsten Preisen.  
**L. Manasse jr.,**  
Stettin, Bollwerk Nr. 34.

**7 Breitestraße 7.**  
Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager der Tischler- und Stuhlmacher-Zunft ist auf das Vollständigste in allen Holzarten assortirt und empfiehlt hiermit Möbel in Mahagoni, Eichen, Nußbaum, Birken und Fichten, von den elegantesten bis zu den einfachsten, Spiegel, neue Trameaus, Pfeiler Spiegel, Sopha in anerkannt reeller Polsterung, Beistellen mit und ohne Sprungfedermatrizen, Bettstühle unter Garantie zu den möglichst billigen Preisen.  
**7 Breitestraße 7.**

**Sperenberg Gypssteine**  
sind in allen Quantitäten zu den solidesten Preisen zu beziehen durch  
**W. Eichhorn** in Zossen, Gypsbruchbesitzer.

**Neueste Erfindung.**  
Die von Sr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich laut Rescript Nr. 18024 mit einem aussch. Privilegium bedozugte  
**Politur-Composition**  
ist äußerst beachtenswerth für Tischler, Drechsler und Holzarbeiter zum Fertigpoliren von neuen Möbeln und für Private u. zum Aufpoliren von alten und abgestandenen, oder solchen Möbeln, wo das Oel hervortritt. — Durch diese Composition wird das zerrauherde und kostspielige Fertigpoliren durch Spiritus gänzlich beseitigt, da durch Anwendung einiger Tropfen in wenig Minuten ein Tisch oder Kasten fertig polirt ist; und kann bei einem mit dieser Composition polirten Gegenstand das Oel nie hervortreten. Alte und abgestandene Möbel können durch einfaches Reiben mittelst eines befeuchteten Leinwandlappens überpolirt werden und erhalten einen Hochglanz, welcher durch das Poliren mit Spiritus nie erzielt werden kann. — Mit einem Fläschchen dieser Composition kann Jedermann in einigen Stunden eine Zimmer-einrichtung renoviren. — Daher für jeden Haushalt nützlich.  
Haupt-Versendungs-Depot bei **F. Müller,**  
in Wien, VI. Bezirk, Hirschgasse 8,  
wohin die schriftlichen Aufträge erbeten, und gegen Einsendung des Betrages (da bei Versendungen nach dem Auslande Postnachnahme nicht möglich ist) umgehend effectuirt werden.  
Preis: 1 Flacon (mit Belehrung) 15  $\frac{1}{2}$  — 1 Duz. Flacons 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
Weniger wie 2 Flacons können nicht versendet werden.  
Aviso!! Da bei richtiger Anwendung dieser Composition solche Vortheile erzielt werden, daß die bis jetzt übliche Art des Polirens bald ganz dieser neuen practischen und billigen Erfindung weichen muß, so ersucht man das P. T. Publikum sich durch einen Probeversuch davon zu überzeugen, und weist auf die zeitweise in diesen Blättern veröffentlichten Zeugnisse und Belobungen hin.  
Niederlagen werden überall errichtet.

**Pianoforte-Magazin**  
von **C. Wolkenhauer**  
in Stettin, Louisenstrasse No. 13, am Rossmarkt.  
Reichhaltig assortirtes Lager von  
Concert-, Salon- und Stutz-Flügeln, Pianos, Pianinos,  
Harmoniums und Harmonicordes  
aus der bestrenomirtesten Fabriken von Paris, Wien, Leipzig, Dresden, Cassel, Braunschweig, New-York und Berlin.  
Vollständiges Lager der Fabrikate von  
**C. Bechstein, W. Biese und J. L. Duysen** in Berlin,  
**Th. Stöcker** in Berlin,  
Hof-Pianoforte-Fabrikanten,  
**Steinweg** in Braunschweig, **Erard u. Henri Herz** in Paris,  
**C. Roenisch** in Dresden,  
**Merschlin** in Brüssel,  
**Jacob Czapska** in Wien,  
**Julius Grünner** in Dresden,  
**Carl Scheel** in Cassel,  
**J. & P. Schiedmayer** in Stuttgart.  
**G. Schwechten** und **C. J. Quandt** in Berlin.  
Für jedes aus dem Magazin bezogene Instrument wird eine contractliche Garantie von 5 Jahren derart gewährt, dass etwa mangelhafte Instrumente sofort durch Umtausch ohne Nachzahlung ersetzt werden.  
Alle Sämmtliche Instrumente sind nach der neuesten Construction gebaut und werden zu **Fabrikpreisen** verkauft. — Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung angenommen. Auswärtige Bestellungen werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.

**Geschlechtskrankheiten**  
**Dr. van Slyke's Syphilis-Praeservativ.**  
Einziges nachweisbares Mittel um sich vor der Ansteckung geschlechtlicher Krankheiten zu schützen. Anpreisungen dieses sich schon lange bewährten Mittels sind überflüssig, da sich Jeder durch 1 Probe-flasche von der Güte des Praeservativs überzeugen kann.  
Preis pro Flasche nebst Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr. Bei Bestellungen nach außerhalb werden 2  $\frac{1}{2}$  Sgr. Emballage pro Flasche berechnet.  
Der Betrag ist entweder per Postanweisung einzuschicken, resp. wird derselbe per Postvorschuß erhoben.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
General-Depôt für Deutschland:  
**Otto Ritter, Berlin, Wasserthorstrasse 28.**

**Kiefern-Saamen,**  
wie auch andere Waldsämereien in frischer zuverlässiger Qualität, Kiefern-, Fichten- und Eichenpflanzen u. zu Kulturen und Parkanlagen, offerirt billigst und sendet auf Verlangen Preis-Verzeichnisse gratis.  
Sch. enthal bei Sagan in Pr. Schlesien.  
**H. Gaertner.**

**Magdeburger Wein-Sauerkohl,**  
a 4 Pfd. 1  $\frac{1}{2}$  Sgr.  
**Splisserbsen,**  
**Stralsunder Bratheringe**  
empfehlen  
**L. T. Hartsch,**  
Schubstr. 29, vormals J. F. Krösing.  
Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.  
Auf dem Rittergute Schwerin bei Daber wird zum 1 April d. J. ein Lehrling zur Erlernung der Landwirtschaft gegen ein angemessenes Lehrgeld vom Oberinspektor **Steffenhagen** dableibst gesucht.

**Ganz vorzügliche Muster**  
sowie  
**schwarze Mischeln**  
empfehlen in und außer dem Hause  
**Gebr. Tessendorf,**  
H. Domstraße 10.

**Stettiner Stadt-Theater.**  
Mittwoch, den 24. Februar 1868  
**Norma.**  
Große Oer in 4 Akten von Bellini.

**Abgang und Ankunft**  
der  
**Eisenbahnen und Posten**  
in Stettin.  
**Bahnzüge.**

Abgang.  
nach Berlin: I. 6 U. 30 M. Morg. II. 12 U. 15 M. Mittags. III. 3 U. 51 M. Nachm. (Comie-zug) IV. 6 U. 30 M. Abends.  
nach Stargard: I. 6 U. 5 M. Morg. II. 9 U. 55 M. Morg. (Anschluß nach Kreuz, Posen und Breslau). III. 11 Uhr 25 Min. Vormittags (Courierzug). IV. 5 U. 17 M. Nachm. V. 7 U. 11 M. Abends. (Anschluß nach Kreuz) VI. 11 U. 3 M. Abends. In Althamp Bahnhof schließen sich folgende Person- und Posten an: an Zug II. nach Pritz und Ratgard, an Zug IV. nach Gollnow, an Zug VI. nach Pritz, Bahn, Swinemünde, Cemmin und Treptow a. N. nach Cöslin und Colberg: I. 6 U. 5 M. Morg. II. 11 U. 35 Min. Vormittags (Courierzug). III. 5 U. 17 Min. Nachm.  
nach Pasewalk, Stralsund und Wolgast: I. 10 U. 45 Min. Morg. (Anschluß nach Prenslan). II. 7 U. 55 M. Abends.  
nach Pasewalk u. Stralsund: I. 8 U. 45 M. Morg. II. 1 U. 30 M. Nachm. III. 3 U. 57 M. Nachm. (Anschluß an den Courierzug nach Saganow und Hamburg; Anschluß nach Prenslan). IV. 7 U. 55 M. Ab. Ankunft:  
von Berlin: I. 9 U. 45 M. Morg. II. 11 U. 26 M. Morg. (Courierzug). III. 4 U. 52 M. Nachm. IV. 10 U. 58 M. Abends.  
von Stargard: I. 6 U. 18 M. Morg. II. 8 U. 25 M. Morg. (Zug aus Kreuz) III. 11 U. 34 M. Morg. IV. 3 U. 45 M. Nachm. (Courierzug). V. 6 U. 17 M. Nachm. (Personenzug aus Breslau, Posen u. Kreuz) VI. 10 U. 40 M. Abends.  
von Cöslin und Colberg: I. 11 U. 34 M. Morg. II. 3 U. 45 M. Nachm. (Zug). III. 10 U. 40 M. Abends.  
von Stralsund, Wolgast und Pasewalk: I. 9 U. 30 M. Morg. II. 4 U. 37 Min. Nachm. (Zug).  
von Stralsund u. Pasewalk: I. 8 U. 45 M. Morg. II. 9 U. 30 M. Morg. (Courierzug von Hamburg und Saganow). III. 1 Uhr 8 Min. Nachmittags IV. 7 U. 22 M. Abends.

**Posten.**  
Abgang.  
Kariolpost nach Pommerensdorf 4 U. 5 Min. früh.  
Kariolpost nach Grünhof 4 U. 15 M. fr. u. 10 U. 45 M. fr.  
Kariolpost nach Grabow und Zallchow 4 Uhr früh.  
Botenpost nach Neu-Torney 5 U. 30 M. früh, 12 U. Mitt 5 U. 50 M. Nachm.  
Botenpost nach Grabow und Zallchow 11 U. 25 M. fr. und 5 U. 30 Min. Nachm.  
Botenpost nach Pommerensdorf 11 U. 25 M. fr. u. 5 U. 55 M. Nachm.  
Botenpost nach Grünhof 12 U. 30 M. Nachm., 5 Uhr 35 M. Nachm.  
Personenpost nach Pölig 6 U. Am.  
Ankunft:  
Kariolpost von Grünhof 5 Uhr 10 Min. fr. und 11 Uhr 40 M. Morg.  
Kariolpost von Pommerensdorf 5 Uhr 20 Min. früh.  
Kariolpost von Zallchow u. Grabow 5 Uhr 35 Min. fr.  
Botenpost von Neu-Torney 5 U. 25 M. fr., 11 U. 25 M. Morg. und 5 Uhr 45 Min. Abends.  
Botenpost von Zallchow u. Grabow 11 U. 20 M. Morg. und 7 Uhr 30 Min. Abends.  
Botenpost von Pommerensdorf 11 U. 30 Min. Morg. und 5 U. 50 Min. Nachm.  
Botenpost von Grünhof 4 Uhr 45 Min. Nachm. 5 M. Nachm.  
Personenpost von Pölig 10 Uhr Morg.